

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Sikkens Cetol WV 880(BPD)

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-2013-MA-08-00005

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0002357-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	4
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	4
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder	4
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner	4
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter	5
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	6
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	6
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder	6
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner	6
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter	6
5. Anweisungen für die Verwendung	7
5.1. Anwendungsbestimmungen	7
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen	8
6. Sonstige Informationen	8

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Sikkens Cetol WV 880(BPD)

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Akzo Nobel Industrial Coatings AB
	Anschrift	Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden
<b>Zulassungsnummer</b>	DE-2013-MA-08-00005	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	DE-0002357-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	26/09/2013	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	31/03/2020	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Akzo Nobel Industrial Coatings AB
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company
<b>Anschrift des Herstellers</b>	8 Vreeland Road, Florham Park 07932 New Jersey Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten
<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Syngenta Crop Protection AG
<b>Anschrift des Herstellers</b>	confidential CH-4058 Basle Schweiz
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	confidential CH-1870 Monthey Schweiz
<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Janssen PMP, a division of Janssen Pharmaceutica NV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	confidential confidential confidential China

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.3
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.9
1,2-benzisothiazol-3(2H)-one			2634-33-5	220-120-9	0.006

## 2.2. Art der Formulierung

gebrauchsfertig wasserbasierend

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one, IPBC und Propiconazole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Nicht-berufsmäßiger Verwender

### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Die Zulassung gilt für Holz der Gebrauchsklasse 2 und Gebrauchsklasse 3 gemäß EN-335-1 zur vorbeugenden Behandlung

### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Holz-zerstörende Pilze-Sapstain fungi-Keine Angaben

Holz-verfärbende Pilze-Holz-verfärbende Pilze-keine Angaben

### Anwendungsbereich

Außenbereiche

Die Zulassung gilt für Gebrauchsklasse 2 und Gebrauchsklasse 3 gemäß EN-335-1. Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.  
Anwendung im Außenbereich

### Anwendungsmethode(n)

Streichen, Sprühen -  
Streichen, Sprühen  
Anwendung im Außenbereich

### Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

80 - 160 ml/m<sup>2</sup> - 0 -  
1-2 Schichten, es muss aber gewährleistet sein, dass maximal 160 ml/m<sup>2</sup> aufgebracht wird.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

beschichtete Metallgebilde oder HDPE bis zu 5 L

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Holzschutzmittel darf nur in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt eingesetzt werden (Holz, das ständig der Bewitterung ausgesetzt ist oder Holz, das wettergeschützt aber regelmäßiger Befeuchtung ausgesetzt ist).

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt darf durch den nicht-berufsmäßigen Verwender im Innenraum nicht angewendet werden.

Während der Arbeit langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk trage.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

##### Erste Hilfe Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und erholen lassen. Sollten die Symptome bleiben, medizinische Hilfe rufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort medizinische Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei auftretenden Beschwerden (z.B. Hautreizungen) medizinische Hilfe hinzuziehen/Arzt aufsuchen.

Enthält IPBC, Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser sofort und für mindestens 10 Minuten ausspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Beim Verschlucken: Provokieren Sie KEIN Erbrechen und rufen Sie medizinische Hilfe. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort medizinische Hilfe hinzuziehen.

Grundsätzlich dem behandelnden Arzt das Etikett des Produkts vorzeigen.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Etwaige ausgelaufene Flüssigkeit ist zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufzunehmen.

Nicht in den Abfluss entsorgen. – Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.

Abfälle des Produktes sind gefährlicher Abfall und müssen entsprechend den lokal geltenden Vorschriften gesammelt und entsorgt werden.

Reste sind bei der kommunalen Abfallannahmestelle für gefährliche Abfälle abzuliefern.

Leere Verpackungen sind gemäß den kommunalen Abfallbestimmungen zu entsorgen.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

In gut verschlossenen Originalbehältern lagern.  
Behälter nur in gut belüfteten Räumen lagern.  
Behälter nicht direkter Sonnenbestrahlung oder Hitze aussetzen.  
In den Aufbewahrungsräumen nicht rauchen.  
Darf nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln aufbewahrt werden.  
Die Haltbarkeit beträgt 18 Monate

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2 - Berufsmäßiger Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Die Zulassung gilt für Holz der Gebrauchsklasse 2 und Gebrauchsklasse 3 gemäß EN-335-1 zur vorbeugenden Behandlung
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	Holz-zerstörende Pilze-Holz-zerstörende Pilze-Keine Angaben Holz-verfärbende Pilze-Holz-verfärbende Pilze-keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen- Außenbereiche  Die Zulassung gilt für Gebrauchsklasse 2 und Gebrauchsklasse 3 gemäß EN-335-1. Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Anwendung im Innen- und Außenbereich.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Streichen, Sprühen; Tauchen; Sprühtunnelverfahren, vollautomatisierte Tauchvorgänge - Die Zulassung gilt für Holz der Gebrauchsklasse 2 und Gebrauchsklasse 3 gemäß EN-335-1. Anwendung im Inn- und Außenbereich.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	80 - 160 ml/m <sup>2</sup> - 0 - 1-2 Schichten, es muss aber gewährleistet sein, dass maximal 160 ml/m <sup>2</sup> aufgebracht wird.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	beschichtete Metallgebinde oder HDPE bis zu 5 L

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Holzschutzmittel darf nur in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt eingesetzt werden (Holz, das ständig der Bewitterung ausgesetzt ist oder Holz, das wettergeschützt aber regelmäßiger Befeuchtung ausgesetzt ist).

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt darf vom berufsmäßigen und/oder sachkundigen Verwender beim Sprühen, Tauchen sowie im Sprühtunnelverfahren und vollautomatisierten Tauchvorgängen verwendet werden, wenn geeignete Schutzhandschuhe (Kat.3, EN 374) sowie ein Schutzanzug (mind. Typ 6 gemäß EN13034) getragen werden. Der Zulassungsinhaber muss für das Etikett bzw. die Gebrauchsanweisung Angaben zum Handschuhmaterial, der Materialstärke und zum Schutzlevel machen. Mindestens ein geeignetes Handschuhprodukt ist anzugeben.

Beim Tauchverfahren ist vorzugeben, dass das Holz vor der manuellen Weiterbehandlung (z.B. Abladen, Umlagern) trocken sein muss.

Während des Einbringens mittels industrieller Verfahren sind zum Schutz des Bodens, Grund- und Oberflächengewässers sämtliche Produktreste aufzufangen und wenn möglich in die Anlage zurückzuführen, oder als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Das Produkt Sikken Cetol WV 880 BPD darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

##### Erste Hilfe Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und erholen lassen. Sollten die Symptome bleiben, medizinische Hilfe rufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort medizinische Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei auftretenden Beschwerden (z.B. Hautreizungen) medizinische Hilfe hinzuziehen/Arzt aufsuchen.

Enthält IPBC, Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser sofort und für mindestens 10 Minuten ausspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Beim Verschlucken: Provozieren Sie KEIN Erbrechen und rufen Sie medizinische Hilfe. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort medizinische Hilfe hinzuziehen.

Grundsätzlich dem behandelnden Arzt das Etikett des Produkts vorzeigen.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Etwaige ausgelaufene Flüssigkeit ist zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufzunehmen.

Nicht in den Abfluss entsorgen. – Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.

Abfälle des Produktes sind gefährlicher Abfall und müssen entsprechend den lokal geltenden Vorschriften gesammelt und entsorgt werden.

Reste sind bei der kommunalen Abfallannahmestelle für gefährliche Abfälle abzuliefern.

Leere Verpackungen sind gemäß den kommunalen Abfallbestimmungen zu entsorgen.

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen



In gut verschlossenen Originalbehältern lagern.  
Behälter nur in gut belüfteten Räumen lagern.  
Behälter nicht direkter Sonnenbestrahlung oder Hitze aussetzen.  
In den Aufbewahrungsräumen nicht rauchen.  
Darf nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln aufbewahrt werden.  
Die Haltbarkeit beträgt 18 Monate

## 5. Anweisungen für die Verwendung

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.  
Im Außenbereich darf das Holz nur ohne Bodenkontakt, aber ständiger Bewitterung ausgesetzt verwendet werden.  
Werkzeug ist nach der Anwendung mit Wasser und Seife zu reinigen.  
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.  
Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.  
Behandeltes Holz darf bestimmungsgemäß nicht in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommen.  
Darf nicht für Hölzer verwendet werden, die mit Nahrungsmitteln und Futtermitteln direkt in Berührung kommen.  
Bei der Anwendung des Produktes (z.B. Streichen) ist z.B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z.B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen.  
Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Oberflächengewässer zu unterbinden.  
Es ist notwendig, dass die dem Produkt behandelte Holzoberfläche mit einem geeigneten triazolfreien Deckanstrich (Top Coat) versehen wird, um eine Auswaschung von Wirkstoffen zu verhindern. Diese Oberflächenbehandlung ist laufend instand zu halten (Mindestgesamtmenge 240 ml/m<sup>2</sup>, erzielt mit 1 bis 3 Auftragungen oder eine Mindestrockenschichtdicke von 100 µm, erzielt mit 1 bis 3 Auftragungen).  
Jedes Eindringen in den Boden verhindern.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Nach Hautkontakt: Ziehen Sie alle kontaminierten Kleidungsstücke aus und reinigen Sie die Haut mit viel Wasser und Seife. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten.  
Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser ausspülen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten.  
Bei Verschlucken: Führen Sie ein Erbrechen nur herbei, wenn dies ausdrücklich von medizinischem Personal angewiesen wurde. Sollte Erbrechen eintreten, muss der Kopf nach unten gehalten werden, sodass kein Erbrochenes in die Lungen gelangt. Einen Arzt aufsuchen.

Bei Einatmen: Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Person warm und ruhig halten. Lassen Sie eine künstliche Beatmung von geschultem Personal vornehmen, wenn die Atmung unregelmäßig ist oder aussetzt. Einen Arzt aufsuchen, wenn die Symptome stark oder lang anhaltend sind. Bei Bewusstlosigkeit muss die Person in die stabile Seitenlage gebracht werden und unverzüglich ein Arzt gerufen werden.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Etwaige ausgelaufene Flüssigkeit ist zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufzunehmen.  
Nicht in den Abguss entsorgen. – Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.  
Abfälle des Produktes sind gefährlicher Abfall und müssen entsprechend den lokal geltenden Vorschriften gesammelt und entsorgt werden.  
Reste sind bei der kommunalen Abfallannahmestelle für gefährliche Abfälle abzuliefern.  
Leere Verpackungen sind gemäß den kommunalen Abfallbestimmungen zu entsorgen.

## **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

In gut verschlossenen Originalbehältern lagern.  
Behälter nur in gut belüfteten Räumen lagern.  
Behälter nicht direkter Sonnenbestrahlung oder Hitze aussetzen.  
In den Aufbewahrungsräumen nicht rauchen.  
Darf nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln aufbewahrt werden.  
Die Haltbarkeit beträgt 18 Monate.

## **6. Sonstige Informationen**